

Nachkontrolle auf organische Verunreinigungen nach der Reinigung (visuell und mikrobiologisch)

Autoren: A. Kleiber; S. Sauvage



Einführung in die Gute Praxis

Die vollständige Entfernung von organischen Stoffen nach der Reinigung ist ein wichtiger Schritt zur Verringerung des mikrobiellen Drucks zwischen den einzelnen Chargen und zur Verbesserung der Darmgesundheit von Masthähnchen. Organische Rückstände, die nicht ordnungsgemäß entfernt werden, dienen als Substrat für die Entwicklung von Krankheitserregern und beeinträchtigen die Wirksamkeit der Desinfektion.

Diese gute Praxis besteht darin, nach der Reinigungsphase sowohl visuelle als auch mikrobiologische Kontrollen durchzuführen, um die Sauberkeit der Oberflächen zu bestätigen. Indem die Landwirte systematisch überprüfen, dass keine organischen Stoffe vorhanden sind, können sie das Krankheitsrisiko erheblich verringern, die Entwicklung einer gesunden Mikrobiota in den Küken unterstützen und eine bessere Leistung von Beginn der Partie an fördern.



Abbildung 1. Certi'ferme.Pro - Production management tool: Überwachung der Geflügelproduktion und Einhaltung der Qualitätsstandards



Abbildung 2. Bewertungsskala für die „Papierhandtuch“-Kontrolle zur Beurteilung der Sauberkeit des Geflügelstalls. Diese Kontrolle wird im Falle einer geringfügigen Salmonellenkontamination durchgeführt.

Mikrobiologische Kontrolle: Messung unsichtbarer Risiken

Die mikrobiologische Kontrolle geht über die visuelle Inspektion hinaus, indem sie eine mikrobielle Restkontamination feststellt. Einmal im Jahr, nach der Desinfektion während der Reinigungspause, werden Kontaktplatten zur Bewertung der Gesamtflora verwendet. Es werden zehn Kontrollpunkte beprobt, die vier Zonen abdecken: Fundamente (2 Platten), Sanitärschleusen (2), Tränken (2), Futterautomaten (2) und Wände (2). Die koloniebildenden Einheiten (KBE) werden mit Punkten von 0 bis 4 bewertet (Abb. 2), wobei 0 für optimale Hygiene (0 KBE), Punkt 1 für 1-25 KBE, Punkt 2 für 26-50 KBE, Punkt 3 für 51-100 KBE und Punkt 4 für starke Kontamination (>100 KBE) steht. Die Proben werden zur Analyse an ein Labor gesandt. Darüber hinaus wird innerhalb von drei Wochen vor der Schlachtung eine Salmonellenuntersuchung mit Tupfern durchgeführt (obligatorische Maßnahme). Diese Methoden geben einen mikrobiologischen Überblick über den gesamten Hygienestatus des Geflügelstalls.



Nachkontrolle auf organische Verunreinigungen nach der Reinigung (visuell und mikrobiologisch)

Visuelle Inspektion: Überwachung der Reinigungsqualität mit Hilfe eines digitalen Protokolls

Eine Sichtprüfung während der Sanitärpause stellt sicher, dass die wichtigsten Reinigungs- und Desinfektionsschritte vor der Ankunft einer neuen Charge durchgeführt wurden. Eine digitale Checkliste, die mit der Certi'ferme Pro Software auf einem Touchscreen-Tablet ausgefüllt wird (Abb. 1), erfasst die Daten zur Innenqualität (Entmisting, Waschen, Reinigung des Bodens, Sanitärschleuse, Erstdesinfektion) und zur Außenqualität (Reinigung und Desinfektion von Silos, Gefrierschrank, Tierkörperbeseitigungsbecken, Dekontamination der Umgebung, Ausbringung eines Larvizids 72 Stunden vor Ankunft der Küken) des Stalls. Dieses Protokoll wird seit 2012 von der Michel & Adventiel Gruppe entwickelt und umgesetzt (Abb. 1). Eine visuelle Inspektion mit einem Hygienometer (kolorimetrische Messung) wird nur bei einer geringfügigen Salmonellenkontamination durchgeführt, um die Einhaltung der Hygienestandards zu gewährleisten. Anschließend führt der Farmtechniker zwei Sichtkontrollen durch:

- 11-Punkte-Sauberkeitsbewertung (zufriedenstellend/nicht zufriedenstellend: Vorhandensein von Staub oder organischen Stoffen), mit erneuter Reinigung der „nicht zufriedenstellenden“ Bereiche
- „Papierhandtuch“-Kontrolle: ein in 4 Lagen gefaltetes und angefeuchtetes Papierhandtuch wird an 24 Punkten (6 Kontrollpunkte pro Viertel des Gebäudes - Lufteinlass, Boden, Wand, Luftauslass, Tränken, Futterautomaten) leicht über 300 cm² gerieben und mit 1 bis 4 bewertet (Abb. 2). Die erwartete Gesamtpunktzahl liegt zwischen 92 und 96. Unterhalb dieses Wertes müssen die mit 1 oder 2 bewerteten Bereiche erneut gereinigt werden.

Microbiological Control

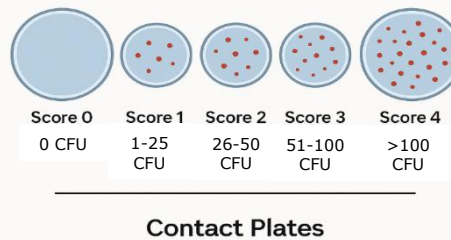


Abbildung 2: Gesamtwerte der Flora, die nach der Kontrollbeprobung an verschiedenen Stellen des Betriebs gefunden wurden

Kosten der Kontrollmaßnahmen

Das Integrationsunternehmen übernimmt die Kosten für die Software und das System, die übrigen Kosten werden vom Landwirt getragen. Die mikrobiologische Kontrolle mit 10 Kontaktplatten kostet 31,30 € ohne MwSt., und der Salmonellennachweis (sechs Abstriche für sechs Chargen) kostet 21,33 € ohne MwSt. Diese kostengünstigen Investitionen sind unerlässlich und obligatorisch, um die Wirksamkeit der Desinfektion zu überprüfen und die mikrobielle Belastung zu verringern, die die Darmgesundheit und die Gesamtleistung der Chargen von Anfang an beeinträchtigen könnte.

Vorteile

- Bestätigung der sanitären Qualität des Stalls vor dem Einbringen einer neuen Charge
- Hilft bei der Beseitigung von organischen Rückständen und Krankheitserregern, die die nächste Charge beeinträchtigen können
- Verringerung des Risikos, dass die Entwicklung des Darms und die Immunreaktion durch mikrobielle Herausforderungen in der frühen Lebensphase beeinträchtigt werden
- Kann dazu beitragen, das Auftreten von Darmerkrankungen zu begrenzen
- Verbesserung der Futterverwertung und der Wachstumsleistung
- Stärkung der Darmgesundheit, der Widerstandsfähigkeit und der Gesamtleistung der Charge



Für eine Videopräsentation der Certi'ferme.Pro-Software scannen Sie den folgenden QR-Code oder klicken Sie auf den untenstehenden Link:

<https://www.adventiel.fr/realisation/certiferepre-pro-outil-de-gestion-de-production/>

Datum der Veröffentlichung: 09-07-2025

Version: 2 DE



This project has received funding from the European Union's Horizon 2020 Research and Innovation Programme under Grant Agreement No101060979. It reflects only the authors view. The European Commission is not responsible for any use that may be made of the information it contains.



BroilerNet.eu

